

Organisationsberatung / Supervision Burmeister & Luding, 12.11.2012, 9.00-12.30 Uhr – Ergebnisse

Die Kurvertretung für Frau Herrmann hat gut funktioniert. Die Arbeit läuft gut.

Ein Gespräch mit Herrn Burmeister über die künftige Bezahlung für Frau Stamm und Frau Herrmann endete ergebnislos und hat bei allen Beteiligten tiefen Ärger hinterlassen.

Vorschlag des Supervisors zur Beschreibung der aktuellen Situation des Teams:

In jeder Organisation sind mit zunehmendem Wachstum Entwicklungsstufen zu bewältigen.

1. Gründungsphase/Pionierphase: kreative Kultur, Angebot direkt am Bedarf, engagiertes Team, neigungsorientierte Aufgabenverteilung, viel Improvisation – Problem: Die Firma wächst, Überlastung, Kommunikationsdefizite und unklare Zuständigkeiten, „Nadelöhr“
2. Differenzierungsphase: Spezialisierung, Delegation; geregelte Strukturen, Zuständigkeiten und formalisierte Abläufe, funktions- statt personenzentrierte Arbeitsplätze, Professionalisierung der Organisation – Problem: verstärkter Kommunikationsbedarf, Wissensmanagement-Bedarf, Bürokratie, Hierarchisierung, Kulturwechsel
3. ...

Beim Übergang von der Gründungsphase zur Differenzierungsphase sind Überlastung, organisatorische Probleme und Konflikte typisch und unvermeidbar. Dies sind keine persönlichen Konflikte, sondern Begleitmerkmale der Biografie der Organisation. Ihre Aufgabe könnte jetzt sein, diesen Übergang im Team Management/Verwaltung bewusst zu gestalten und abzuschließen.

Verhandlungen über das Gehalt der Verwaltungsmitarbeiterinnen:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Sabine</u>	1440	1440 44	1440 44	1600 44 FRST 5h	1600 FRST 5h 44	1800-2000 83 44
<u>Miri</u>		2500; auf 3 Jahre 100% Jahresprogression		1440 80	1440 211	1470 - 1800 211 83
	2013	2014	2015			
S	2100 (44/83)	2200 (44/83)	2300 (44/83)			
U	1900 (87/114)	2000 (83/114)	2100 (83/114)			

Aus dem Gespräch:

Beide Geschäftsführer schätzen die Arbeit von Frau Stamm und Frau Herrmann hoch und bezeichnen sie als unverzichtbar für die Firma. Beide Verwaltungsmitarbeiterinnen sind froh über ihre Arbeit und über die Kultur der Zusammenarbeit.

Für Herrn Burmeister ist wichtig, dass das Gehalt der Verwaltungsmitarbeiterinnen sich in die Vergütungslogik der ganzen Firma einfügt. Beide Geschäftsführer beschreiben den Arbeitsplatz als „Sachbearbeiterin“.

Frau Stamm und Frau Herrmann möchten, dass die komplexen Aufgaben und der Stress an ihrem Arbeitsplatz bei der Bezahlung berücksichtigt werden. Bei Frau Herrmann wirken sich der Arbeitsdruck und die gegenwärtige Höhe der Bezahlung belastend auf die Familie aus.

Einigkeit besteht, dass mittelfristig die Einstellung einer dritten Mitarbeiterin nötig ist, um den Stress zu verringern und die anfallende Arbeit zu bewältigen. Bestimmte Verwaltungsaufgaben sollen nicht mehr durch Frau Herrmann, sondern durch die Teamleiter der Wohngruppen erledigt werden.

Einvernehmliche Einigung: Das Brutto-Gehalt für Frau Stamm und Frau Herrmann beträgt von November 2012 bis Oktober 2015 monatlich 2300,- Euro für eine volle Stelle. Außerdem wird eine Jahresgratifikation in Höhe eines Monatsgehalmtes gezahlt. Die bisherigen Zulagen für Monatskarte und Kindergarten entfallen. Die Sodexo-Gutscheine (89,-) gibt es weiterhin zusätzlich zum Gehalt. Nach der dreijährigen Bindefrist erhöht sich das Gehalt jährlich um das Doppelte der Inflationsrate.

Nächste Beratung: Freitag, 23. November, 9-12 Uhr, Naumannstraße 8
Bitte stellen Sie dafür im Beratungsraum ein Flipchart mit Papier bereit!
Haupt-Thema voraussichtlich: Struktur der Arbeitsbereiche, Zuständigkeiten, Schnittstellen.

Die Protokolle finden Sie unter www.organisationsentwicklung-dresden.com/burmeisterluding.htm